

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

5. Jahrgang

Düsseldorf, den 2. Juni 1951

Nummer 23

Datum	Inhalt	Seite
28. 5. 51	Verordnung über Wohnsiedlungsgebiete	65
23. 5. 51	Mitteilungen des Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Enteignungsanordnungen	65
15. 5. 51	Mitteilungen des Landeswahlleiters des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Abgeordnete des Landtages	65
	Berichtigung	65

Verordnung über Wohnsiedlungsgebiete.

Vom 28. Mai 1951.

Auf Grund der §§ 1 und 14 des Gesetzes über die Aufschließung von Wohnsiedlungsgebieten vom 22. September 1933 (RGBl. I S. 659) in der Fassung des Gesetzes vom 27. September 1938 (RGBl. I S. 1246) wird als Maßnahme der Landesplanung angeordnet:

1. Folgende Bereiche werden zu Wohnsiedlungsgebieten erklärt:

Aus dem Regierungsbezirk Köln

im Landkreis Bonn:

die Stadtgemeinde Rheinbach und

die Gemeinden: Alfter, Bornheim, Flerzheim, Gielsdorf, Impekoven, Oedekoven, Röttgen, Witterschlick und Wormersdorf.

2. Diese Verordnung tritt mit dem 1. Juli 1951 in Kraft.

Düsseldorf, den 28. Mai 1951.

Die Landesregierung des Landes
Nordrhein-Westfalen:

Arnold.

— GV. NW. 1951 S. 65.

Mitteilungen des Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalen.

Düsseldorf, den 23. Mai 1951.

Betrifft: Enteignungsanordnung.

Auf Grund des Gesetzes vom 10. April 1872 (GS. S. 357) ist die Enteignungsanordnung vom 29. Januar 1951 über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Wesseling zur Erweiterung des Sportplatzgeländes und zur Errichtung einer öffentlichen Badeanlage durch das Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln Nr. 9, S. 79, Ausgabe vom 26. Februar 1951, bekanntgegeben worden.

Düsseldorf, den 23. Mai 1951.

Betrifft: Enteignungsanordnung.

Auf Grund des Gesetzes vom 10. April 1872 (GS. S. 357) ist die Enteignungsanordnung vom 20. April 1951 über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Haßlinghausen — Ennepe-Ruhr-Kreis — zur Erweiterung des Schulplatzes der Volksschule in Haßlinghausen durch das Amtsblatt für den Regierungsbezirk Arnsberg, Stück 18, S. 299, Ausgabe vom 5. Mai 1951, bekanntgegeben worden.

— GV. NW. 1951 S. 65.

Mitteilungen des Landeswahlleiters des Landes Nordrhein-Westfalen.

Düsseldorf, den 15. Mai 1951.

Betrifft: Abgeordnete des Landtags.

Der auf der Landesreserveliste gewählte Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen:

Jennes, Johann, Schlosser, Düsseldorf, Seydlitzstr. 27, (KPD),

hat das Mandat niedergelegt.

Gemäß § 38 Abs. 2 LWG. habe ich von der Landesreserveliste folgenden Bewerber als zum Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen gewählt erklärt:

Angenfort, Josef, Angestellter, Düsseldorf, Oberbilkler Allee 46, (KPD).

— GV. NW. 1951 S. 65.

Berichtigung.

Betrifft: Bekanntmachung der neuen Fassung des Gesetzes über die Gemeindewahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (GWG) vom 10. März 1951 (GV. NW. S. 35).

In der Berichtigung (GV. NW. S. 59) ist Ziffer 1 zu streichen..

— GV. NW. 1951 S. 65.